

## 467. Konzert · 20. September 2019 · 19.30 Uhr · Klostersaal

### DIE KÜNSTLER

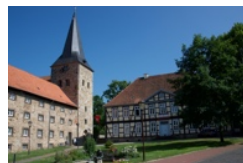
Der hohe Qualitätsstandard von **german hornsound** hat sich herumgesprochen, man trifft das Ensemble bei renommierten Konzertreihen und internationalen Festivals. Das Hornquartett, das sich 2009 aus vier ehemaligen Studenten der Hornklasse von Christian Lampert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart gründete, hat sich durch sein außergewöhnliches Profil einen internationalen Namen gemacht.

**Christoph Eß** gilt heute als einer der führenden Hornisten seiner Generation. Neben seiner Tätigkeit als Solohornist der Bamberger Symphoniker ist er Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und tritt als gefragter Solist und Kammermusiker in Erscheinung. Zum Wintersemester 2017/2018 folgte er einem Ruf als Professor für Horn an die Musikhochschule Lübeck.

**Sebastian Schorr** begann sein Studium 2002 bei Prof. Christian Lampert und Horst Ziegler in Basel und folgte seinem Professor 2004 nach Stuttgart an die Musikhochschule. Erfolge bei Jugend musiziert und die Mitgliedschaft beim Bundesjugendorchester gaben ihm weitere musikalische Impulse. Nachdem er als Aushilfe für ein Jahr beim Staatstheater Kassel angestellt war, wechselte er 2006 als erster Solohornist zur Württembergischen Philharmonie Reutlingen.

**Stephan Schottstädt** entschied sich nach neun Jahren Trompetenunterricht 1997 für das Horn. Schon bald wurde er Jungstudent an der HfM Köln bei Paul van Zelm und studierte dort anschließend bis zum Vordiplom. Er wechselte 2006 an die MH Stuttgart zu Christian Lampert, wo er 2008 sein Diplom mit Auszeichnung ablegte. Er spielt seit 2011 beim Staatsorchester Hannover. Zudem ist Stephan seit 2013 Mitglied des Orchesters der Bayreuther Festspiele.

**Timo Steininger** bekam seinen ersten Hornunterricht im Alter von sechs Jahren. Er gewann zwei erste Bundespreise bei „Jugend musiziert“ und war Mitglied im Bundesjugendorchester, der Jungen Deutschen Philharmonie und im Gustav-Mahler-Jugendorchester. Er spielte in namhaften Orchestern wie dem Symphonieorchester des SWR, dem Symphonieorchester des NDR und den Bamberger Symphonikern. Er wird regelmäßig zu Gastspielen bei den Berliner Philharmonikern und den Bayreuther Festspielen eingeladen.



### DAS PROGRAMM: #hornlikes

#### #sebilikes

Händel, Georg Friedrich (1685 - 1759)

**Wassermusik Vivo**  
(Arr. Christoph Eß)

**Rinaldo *Lascia chi'o pianga***  
(Arr. Schottstädt)

Pergolesi, Giovanni (1710 - 1736)

**Stabat mater dolorosa**  
(Arr. Schottstädt)

#### #stephanlikes

Dvorak, Antonin (1841 - 1904)

**Symphonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“ *Largo***  
(Arr. Schottstädt)

Bruckner, Anton ((1824 - 1896)

**Drei Choräle** (Arr. Eß, Höltzel)

Mendelssohn, Felix (1809 - 1847)

**Ouvertüre „Die Hebriden“**  
(Arr. Schottstädt)

 *Pause*

#### #christophlikes

Mendelssohn, Felix (1809 - 1847)

**Ein Sommernachtstraum**  
*Nocturno* (Arr. Eß)

Bach, Johann Sebastian (1685 - 1750)

**Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur *Allegro*** (Arr. Eß)

Marcello, Alessandro (1673 - 1747)

**Oboenkonzert *Adagio*** (Arr. Eß)

#### #timolikes

Bruckner, Anton ((1824 - 1896)

**Symphonie Nr. 4 „Die Romantische“ *Scherzo***  
(Arr. Schottstädt)

Verdi, Giuseppe (1813 - 1901)

aus dem „**Requiem**“ *Offertorio*  
(Arr. Schottstädt)

Piazolla, Astor (1921 - 1992)

**Meditango** (Arr. Köhler)

#### #yourlikes

Bestimmen Sie im Publikum selbst eine Auswahl Ihrer Lieblingsstücke und lassen Sie sich überraschen!